

O du, mein holder Abendstern

Wolfram's aria from act three of the opera *Tannhäuser* (baritone)

Text by *Richard Wagner* (1813–1883)

Set by *Richard Wagner* (1813–1883)

Recitative:

Wie	Todesahnung	Dämm'rung	deckt	die	Lande,
[vi:]	'to:..dəs.'ʔa:.nuŋ	'dɛm.ruŋ	dɛkt	di:	'lan.də]
Like-(a)	premonition-of-death	twilight	covers	the	land,

umhüllt	das	Tal	mit	schwärzlichem	Gewande;
[ʔum.'hʏlt	das	ta:l	mit	'ʃvɛrts.lɪ.çəm	gə.'van.də]
shrouding	the	valley	with-a	blackish	cloak;

der Seele, die nach jenen Höhn verlangt,
vor ihrem Flug durch Nacht und Grausen bangt.
Da scheinst du, o lieblichster der Sterne,
dein Sanftes Licht entsendest du der Ferne;
die nächt'ge Dämm'rung teilt dein lieber Strahl,
und freundlich zeigst du den Weg aus dem Tal.

Aria:

O du, mein holder Abendstern,
wohl grüßt' ich immer dich so gern:
vom Herzen, das sie nie verriet,
grüße sie, wenn sie vorbei dir zieht,
wenn sie entschwebt dem Tal der Erden,
ein sel'ger Engel dort zu werden!

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

